

FD

Begleitende Fachdienste

Angebote zur individuellen Förderung



Sozialpädagogische Begleitung in der Ausbildung

Der Sozial- und Integrationsdienst trägt die Verantwortung für den gesamten Reha-Prozess und die individuelle Reha-Planung.

Die Sozialpädagog:innen sind verlässliche Ansprechpartner:innen für die Auszubildenden und unterstützen bei:

- Beruflichen und privaten Krisen
- Betrieblichen Einsätzen
- Der Steuerung und Organisation von Förderangeboten
- Integration ins Arbeitsleben

Intensivwerkstatt

Die Intensivwerkstatt unterstützt Teilnehmende bei Schwierigkeiten in der Ausbildung:

- Die Förderung kann am Arbeitsplatz oder in der Intensivwerkstatt stattfinden
- Unterstützen bei genauem Arbeiten oder Verbessern der Arbeitsgeschwindigkeit
- Unterstützen im Bereich soziale Kompetenz und beim Bewältigen von Stress

Neurofeedback

Neurofeedback ist ein computergestütztes Training, in dem zum Beispiel die Konzentration gefördert werden kann.

- Dauer über mehrere Wochen, zweimal pro Woche
- Ziel ist, dass sich die Teilnehmenden bei Aufgaben in Schule und Arbeit verbessern



Fachdienste

Die Fachdienste unterstützen die Teilnehmenden durch Förderung, Beratung und weitere Hilfen. Am Anfang der Berufsvorbereitung und der Ausbildung wird festgestellt, wo genau die Teilnehmenden Förderung brauchen. Die Förderangebote und Beratungsangebote sollen den Teilnehmenden helfen, die persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen.

Die Fachdienstleistungen am Berufsbildungswerk sind:

- Lernförderung
 - medizinisch-audiologische Hilfen
 - Ergotherapie
 - Logopädie
 - psychologische Unterstützung
 - durchgehend sozialpädagogische Begleitung
 - Intensivwerkstatt
 - Neurofeedback
-

Lernförderung

In der Lernförderung ist das Ziel, das Lernen der Teilnehmenden zu verbessern und Wissen für die Ausbildung aufzubauen.

Inhalte sind:

- Diagnostik (= Feststellen der Leistungen) gemeinsam mit der Berufsschule
- Auf die Ausbildungsinhalte und auf Prüfungen vorbereiten
- Prüfungsangst abbauen
- Individuelles Lernkonzept (= wie können die Teilnehmenden am besten lernen)
- Grundkenntnisse (= Wissen) in den Ausbildungsinhalten aufbauen
- Strategien und Techniken für das Lernen und die Ausbildung erlernen

Medizinisch-Audiologischer Dienst

Der medizinische Dienst unterstützt in medizinischen Angelegenheiten.

Inhalte sind:

- Medizinische Eingangsdiagnostik, Zeigen von Möglichkeiten, die Gesundheit zu verbessern, Unterstützen beim Bekommen von Heilmitteln, Hilfsmitteln und Arbeitshilfen
 - Vorbeugende Schutzmaßnahmen für das Arbeiten, Hilfe bei Krankheiten, Erste Hilfe
 - Hörmessung und hörtechnische Versorgung
 - Zusammenarbeit mit Arztpraxen, Hörgeräte-Akustikern, CI- Zentren, Kliniken
 - Arbeitsmedizin, Gefährdungsanalyse (= Einschätzen von gesundheitlichen Gefahren)
 - Ergonomie (= Anpassung der Arbeitsbedingungen)
-

Logopädischer Fachdienst

Der logopädische Fachdienst unterstützt Teilnehmende im Bereich Sprache.

Inhalte sind:

- Logopädische Diagnostik (Feststellen der Leistungen)
- Verbessern der Aussprache und der Kommunikation (= Gespräche führen)
- Verbessern des Satzbaus, des Wortschatzes und des Sprachverständnisses
- Hörtraining nach Hörgeräteanpassung oder Cochlea Implantat
- Verbessern der Lese-Rechtschreibleistungen
- Verbessern des Redeflusses bei Stottern oder Poltern



Ergotherapeutischer Dienst

Der ergotherapeutische Dienst unterstützt Teilnehmende bei ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit (= Aufgaben in der Arbeit selbstständig schaffen).

Inhalte sind:

- Ergotherapeutische Diagnostik
(= Feststellen der Fähigkeiten und Fertigkeiten)
 - Arbeitsabläufe am Arbeitsplatz trainieren
(= Arbeitsorganisation)
 - Handlungsplanung trainieren
(= Planung von Arbeitsschritten)
 - Spezielle Fähigkeiten trainieren
(z.B. Arbeitstempo, Koordination, Qualität prüfen)
 - Beratung und Anpassungen am Arbeitsplatz
 - Ressourcen und Stärken finden
- 

Psychologischer Fachdienst

Die psychologische Begleitung fördert die persönliche und soziale Entwicklung der Teilnehmenden.

Inhalte sind:

- Psychologische Diagnostik, um gezielter helfen zu können
 - Beratung in schwierigen Lebenssituationen, bei psychischen Problemen und im Umgang mit Krankheit oder Behinderung
 - Gespräche bei gefährdeter Fortsetzung der Berufsvorbereitung oder der Ausbildung
 - Trainings in den Bereichen sozialer Kompetenz
(= Umgehen mit anderen Personen), Kommunikation und Selbstsicherheit
 - Übungen zur Konzentration und zum Gedächtnis, Techniken in den Bereichen Lernen, Angst vor Prüfungen und Entspannung
- 

Der Weg zu uns ins BBW HSL

Kontakt und Anfahrt

Begleitende Fachdienste

Pommernstraße 25, 90451 Nürnberg

Telefon 0911 6414-430

Fax 0911 6414-400

E-Mail juergen.Oberle@bezirk-mittelfranken.de

Außenstelle Ansbach

(Förderschwerpunkt Lernen)

Kanalstraße 12, 91522 Ansbach

Telefon 0981 971948-520

Fax 0981 971948-599

E-Mail aussenstelle.bbww-hsl@bezirk-mittelfranken.de

**Kostenträger ist in der Regel die Agentur für Arbeit.
Jedoch gibt es noch weitere. Bitte sprechen Sie uns an.**

Ihr Weg zum Hauptstandort Nürnberg



Ihr Weg zur Außenstelle Ansbach

